



Pastoralverband Schmallenberg-Eslohe  
**Pfarnachrichten**  
für den Pastoralen Bereich Dorlar-Wormbach

St. Luzia Altenilpe  
St. Cyriakus Berghausen  
St. Hubertus Dorlar

St. Antonius Arpe  
St. Marien Bracht  
St. Peter u. Paul Wormbach

Ausgabe 178/ 31.08.2024— 06.10.2024



Bild: Christian Schmitt  
In: Pfarrbriefservice.de

[www.pv-se.de](http://www.pv-se.de)

## Über 600 Millionen Euro für internationale Hilfsprojekte

Mit rund 624 Millionen Euro haben katholische Hilfswerke, Diözesen und Orden im vergangenen Jahr Projekte in Afrika, Asien, Ozeanien, Lateinamerika und Osteuropa gefördert. Dies geht aus dem Jahresbericht Weltkirche 2023 hervor. Der Bericht wird von der Konferenz Weltkirche herausgegeben, in der die großen international tätigen Akteure der katholischen Kirche in Deutschland vertreten sind. Der Vorsitzende der Konferenz Weltkirche, Bischof Dr. Bertram Meier (Augsburg), zeigte sich beeindruckt vom Umfang der Hilfsleistungen, auch wenn die Höchstwerte der vergangenen Jahre (2022: 673 Millionen Euro) nicht erreicht worden sind. Die Spendeneinnahmen der Hilfswerke, die 2022, dem Jahr des Überfalls Russlands auf die Ukraine, einen Spitzenwert erreichten, sind 2023 ungefähr auf das Niveau von 2021 gesunken. Auch Zuschüsse aus der Kirchensteuer und aus öffentlichen Mitteln gingen zurück.

### „Gelebte Gegenkultur“



Bischof Meier bedankte sich für das große Engagement der Spenderinnen und Spender sowie der vielen Ehrenamtlichen. Da die direkten Überweisungen vieler katholischer Verbände, Schulen und Pfarrgemeinden an Partner im Ausland im Jahresbericht Weltkirche nicht erfasst werden können, sei die tatsächliche Hilfe sogar noch höher als im Jahresbericht Weltkirche 2023 dargestellt, schreibt der Augsburger Bischof im Geleitwort.

Darüber hinaus betonte er anlässlich der Veröffentlichung der Broschüre: „Der Jahresbericht zeigt, wie globale Geschwisterlichkeit in der Solidaritäts-, Gebets- und Lerngemeinschaft der Kirche gelebt werden kann. Angesichts mancher Tendenz, Verantwortung auf das nationale Umfeld zu reduzieren, begegnen wir hier auch einem Stück Gegenkultur.“

In einem eigenen Themenblock nimmt das aktuelle Heft insbesondere die Folgen der Kolonialzeit in den Blick. Es gelte, Relikte der Kolonialzeit als solche wahrzunehmen und in den eigenen Vorstellungen und im Denken zu erkennen, so Bischof Meier. Dies sei notwendig, damit der Dialog und die Kooperation mit den Projektpartnern im Globalen Süden wirklich „auf Augenhöhe“ stattfinden könnten.

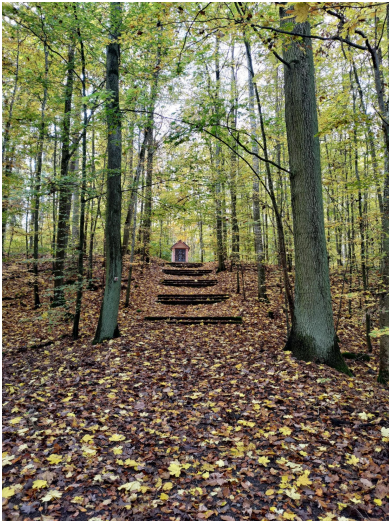
### Was ist die Konferenz Weltkirche?

Der Konferenz Weltkirche gehören Vertreter der Deutschen Bischofskonferenz, der (Erz-)Bistümer, der Deutschen Ordensobernkongregation, der weltkirchlichen Hilfswerke (Adveniat, Caritas international, Kindermissionswerk „Die Sternsinger“, Misereor, Missio Aachen und München, Renovabis, Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken), der katholischen Verbände und anderer weltkirchlich tätiger Einrichtungen in Deutschland an. Der Jahresbericht Weltkirche bietet neben einem Themenschwerpunkt und einem Statistikteil einen inhaltlichen Überblick über die vielfältige internationale Arbeit der beteiligten Organisationen. Er kann unter [www.dbk.de](http://www.dbk.de) in der Rubrik Publikationen als Broschüre bestellt oder als PDF-Datei heruntergeladen werden. Weitere Informationen bietet das Internetportal der Konferenz Weltkirche unter <https://weltkirche.katholisch.de>.

*Pressemitteilung DBK, In: Pfarrbriefservice.de*

## Jubeln sollen alle Bäume des Waldes

© Caritas



Nach Ps 96,12b

Das Motto der Schöpfungszeit, zu der die Kirchen von Beginn September bis Anfang Oktober einladen, macht nachdenklich.

Unsere Wälder machen uns Sorgen, die Bäume sind durch die

Klimaveränderungen unter Stress. Die starken Abholzungen unserer Wälder, die durch den Borkenkäfer verursacht wurden zeigen uns, dass unsere Bäume eigentlich keinen Grund zum Jubeln haben dürften. Im Gegenteil: viele Bäume leben am Existenzminimum.

Wir Menschen fragen uns häufig: was können wir tun? Oder ganz konkret: was kann ich tun? Als Pastor ist meine Erfahrung, dass uns Gebet **auch** hilft. Regelmäßig für den Wald und die Natur zu beten bringt auch in mir etwas zum Schwingen. Der Wunsch etwas ändern zu wollen kann dazu führen, dass auch ich mich ändern möchte und die Sicht auf den Wald als Erholungsgebiet und Wirtschaftsraum weite: die Bäume sind wie ich Teil der Schöpfung Gottes.

Gelobt seist du, mein Herr,  
durch unsere Schwester, Mutter Erde,  
die uns erhält und lenkt  
und vielfältige Früchte hervorbringt  
und bunte Blumen und Kräuter.

Gelobt seist Du, mein Herr,  
durch unsere Geschwister die Bäume,  
die uns Schatten spenden und Luft.  
In unseren Wäldern spüren wir wie Du  
uns segensreich Lebensnotwendiges  
schenkst..

(Nach dem Sonnengesang des Heiligen Franziskus)

Beachten Sie bitte auch den Hinweis auf Seite 6: *September und Oktober ist Schöpfungszeit.*

**Frieden beginnt bei mir.**

Wie Christian Frieden stiftet:  
[caritas.de/frieden](https://caritas.de/frieden)

**D**ie Caritas-Jahreskampagne 2024 trägt das Motto: Frieden beginnt bei mir. Der Wunsch nach Frieden ist größer denn je. Doch wo beginnt er? Wir alle können einen kleinen Teil dazu beitragen. Wie das gelingen kann, zeigen Mitarbeitende der Caritas in Deutschland, Europa und der ganzen Welt – denn sie leisten seit über 125 Jahren Friedensarbeit.



Lass jubeln  
alle Bäume  
des Waldes

**Die ACK  
(Arbeitsgemeinschaft  
Christlicher Kirchen)  
lädt zum Ökumenischen  
Tag der Schöpfung  
am 6.9.2024 in  
Eberswalde ein.**

Nähere Infos finden Sie  
hier: <https://www.oekumene-ack.de/>  
Interesse? Kontaktieren Sie gerne Pastor  
Danne (0297236485-41)

## Aus unserem Pastoralverbund

### Messdiener erobern Rom

Eine wirklich heiße Woche liegt hinter den Messdienerinnen und Messdienern, die am Samstag mit vielen neuen Eindrücken aus Rom zurückgekehrt sind. In einer großen Gruppe von 28 Jugendlichen aus den verschiedenen Gemeinden unseres Pastoralverbundes sind sie eine Woche zuvor zum Abenteuer Ministrantenwallfahrt gestartet. Bei der alle vier Jahre stattfindenden Internationalen Veranstaltung pilgerten ca. 50.000 MessdienerInnen und Messdienern aus 15 verschiedenen Ländern nach Rom. Mit ca. 35.000 TeilnehmerInnen kam die größte Gruppe aus Deutschland.

Aus dem Erzbistum Paderborn sind ca. 600 Jugendliche über Nacht mit Bussen nach Italien aufgebrochen.

An die heißen Temperaturen, die immer jenseits 35 Grad lagen, mussten wir uns erst gewöhnen, doch: „Das schweiß zusammen“, sagte Weihbischof Holtkotte und meinte damit zusätzlich die vielen erlebten Gemeinschaftserfahrungen.

An den Abenden versammelten sich alle Paderborner Pilger in der Kirche der 12 Apostel, um den Tag mit einem Gottesdienst zu beschließen.

Tagsüber galt es die ewige Stadt zu erkunden. Am Montag hieß es: Treppen steigen. Vormittags besuchten wir den Petersdom und kletterten auf seine Kuppel, um den fantastischen Ausblick zu genießen. Am Nachmittag versammelten wir uns zum Gruppenfoto auf der Spanischen Treppe.

Der Dienstag stand ganz unter dem Höhepunkt der Wallfahrt: Die Audienz mit Papst Franziskus und den tausenden anderen Messdienern. Die Jugendlichen berichteten, dass sie die Begegnung mit ihm und so vielen Gleichgesinnte als wirkliche Stärkung wahrgenommen haben.

Der Papst fuhr mit dem Papamobil direkt winkend an unserer Gruppe vorbei. In sei-

ner anschließenden Ansprache dankte Franziskus den MessdienerInnen für ihren Dienst am Altar, grüßte sie auf Deutsch und meinte: „Der Petersplatz ist schön, aber er ist noch viel schöner durch Eure Gegenwart.“

Für einen Fernsehbeitrag wurden wir von einer Redakteurin von K-TV begleitet und interviewt. Sie ermöglichte uns eine Führung durch die Sendezentrale von Radio Vatikan und eine Fragerunde mit einem Schweizer Gardisten.

Abends gab es die Gelegenheit Rom im Dunkeln zu erleben und den erleuchteten Trevi Brunnen und den Piazza Navona zu bestaunen.

Am Mittwoch konnten wir uns dann endlich von den tropischen Temperaturen ein wenig abzukühlen und einen Tag am Strand verbringen.

Der Donnerstag führte uns auf die Spuren des alten Roms ins Kolosseum, durch das Forum Romanum und unter die Erde in die Katakomben.

Am Freitag bildete dann die Hl. Messe in Santa Maria Maggiore den Abschluss einer ereignisreichen Woche, die sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Allen Gemeindemitgliedern, die uns in den Tagen mit ihrem Gebet begleitet haben, sowie allen Spendern, die mit ihren kleinen und großen Beträgen es ermöglicht haben, dass diese Fahrt so stattfinden konnte, sei auf diesem Wege noch einmal herzlichst gedankt.





## Liebe suchen – Liebe finden und: Liebe schenken

„Es ist noch nicht alles verloren: Such und Find“: origineller Hinweis auf ein Fundbüro, das aber schon vor einiger Zeit seine Türen geschlossen hat. Und dann hat da irgendjemand eine Liebeserklärung dazwischen gemalt. Und jetzt lese ich: „Es ist noch nicht alles verloren: Ich liebe dich!“ Ein schöner, ein wahrer Satz: Wenn ich geliebt werde und wenn ich liebe, dann ist wirklich noch nicht alles verloren. Dann gibt es Hoffnung, dann gibt es Zukunft. Oder ich lesen: Ich liebe dich: Such und Find – und

kann eine Aufforderung darin erkennen: Liebe zu suchen und Liebe zu finden. Und dann möchte ich diese Aufforderung noch um einen „dritten Schritt“ ergänzen: Liebe zu schenken – damit andere nicht vergeblich nach der Liebe suchen, sondern Liebe finden.

Dass die Liebe das Leben lebenswert macht und dass ich etwas dafür tun kann, dass ich und andere Liebe finden: Wahrheit für ein ganzes Leben an einer Bahnhofswand in Wuppertal. Toll!



Foto: Michael Tillmann

## Pastoraler Bereich Dorlar-Wormbach

### September und Oktober ist Schöpfungszeit

Vom 1.9. bis 30.10. laden die verschiedenen Kirchen weltweit zur Schöpfungszeit ein. Alle Gläubige sind aufgerufen sich mit dem Schutz unserer Natur zu beschäftigen. (siehe auch Artikel auf Seite 3). Wenn eine Gruppierung etwas zum Thema in dieser Zeit gestalten möchte sind Sie herzlich eingeladen, mit Pastor Danne in Kontakt zu treten (0297236485-41 oder per Mail klaus.danne@pv-se.de). Pastor Danne ist Ansprechpartner unseres Pastoralteams für Schöpfungsverantwortung und begleitet gerne Projekte, die sich mit dieser Thematik auseinandersetzen.

Im Oktober ist ein Gottesdienst im Rahmen der Ökumenischen Schöpfungszeit für unseren Pastoralen Raum Schmallenberg-Eslohe geplant.



### Pilgertag von Wormbach nach Kohlhagen

Wir laden Sie herzlich ein zu einem Pilgertag von Wormbach zur Pfarr- und Wallfahrtskirche nach Kohlhagen. Wir wollen uns auf den Weg machen, zwischendurch innehalten, miteinander reden, beten und schweigen. Jede und jeder ist eingeladen, mitzugehen. Ganz besonders möchten wir Familien mit Kindern ermutigen, mitzupilgern. Es ist eine anspruchsvolle Strecke von insgesamt ca. 26 km. Alternativ kann man auch ab Saalhausen mitgehen. Startpunkt ist am Donnerstag, 3. Oktober um 8.00 Uhr in der Kirche St. Peter und Paul in Wormbach mit einer kurzen Andacht. Anreise dorthin selber oder in Fahrgemeinschaften. Von dort machen wir uns – begleitet von einigen Impulsen – auf den Pilgerweg bis nach Saalhausen. Dort können um 11.00 Uhr diejenigen hinzustoßen, die ab Saalhausen mitpilgern möchten. Für unterwegs reicht ein Rucksack mit Verpflegung und evtl. Regenjacke. Auch eine klei-

ne Sitzunterlage könnte hilfreich sein. Gutes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung ist unbedingt erforderlich. Die Rückfahrt organisieren Sie selber, indem z. B. Angehörige zur Messe mit anschließendem Beisammensein zum Kohlhagen kommen, oder Sie fahren mit einem der Kleinbusse zurück, die auf dem Kohlhagen bereit gestellt werden.

Die Ankunft auf dem Kohlhagen ist gegen 16.30 Uhr / 17.00 Uhr geplant. Dort werden wir um 17.30 Uhr die Heilige Messe feiern. Zum Abschluss gibt es im Geistlichen Zentrum ein Abendessen und Zeit zum Austausch.

Ansprechpartner\*innen in Wormbach: Gemeindereferentin Monika Winzenick. Auf dem Kohlhagen: Sekretärin Ulla Köhldorfer, Pater Siegfried Modenbach und Pater Jürgen Heite.

Anmeldungen sind möglich bis zum Mittwoch, 25. September 2024. Anmeldung per Email bei [sekretariat@geistlicheszentrum-kohlhagen.de](mailto:sekretariat@geistlicheszentrum-kohlhagen.de) unter folgenden Angaben: Vor- und Zuname, wieviele Erwachsene und wieviele Kinder werden angemeldet, E-Mail-Adresse, Telefon oder Handy-Nummer, wieviele Personen möchten mit dem Bus zurückfahren, und wieviel Erwachsene und Kinder nehmen am anschließenden Abendessen teil. Kosten für Verpflegung: Erwachsene: 10,00 €, Kinder bis 12 Jahre: 5,00 € Kosten für die Rückfahrt: Bustransfer: 8,00 €.

Noch Fragen? Rufen Sie uns an: Ulla Köhldorfer, Geistliches Zentrum Kohlhagen, Tel.: 02723-71899-0 oder Gemeindereferentin Monika Winzenick, Tel.: 02972-36485-16 oder Dekanatsreferent Michael Kloppenburg, Tel.: 0291-991664



### Messdienerausflug zur Freizeitwelt



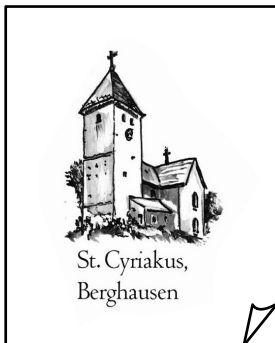
Am 19.8. nahmen 28 Messdiener aus unserem Pastoralen Bereich am Messdienerausflug teil. Darunter waren auch 5 Neuanfänger. Dieses Jahr waren die Messdiener aus allen Gemeinden zu diesem Ausflug eingeladen. Die Teilnehmer hatten viel Spaß und konnten sich richtig austoben.



Jeden 1. Donnerstag im Monat ab 14.30 Uhr Klönnachmittag im Hotel Stockhausen

Am **Donnerstag, dem 21. November** um 15 Uhr findet der diesjährige **Seniorenachmittag**

für alle Senioren/innen der Kirchengemeinden Altenilpe-Sellinghausen und Dorlar im Hotel Stockhausen in Sellinghausen statt. Nach dem Kaffeetrinken wird uns der bekannte Fotograf Klaus-Peter Kappest in einer Live-Multivision mit Fotos und Geschichten aus dem Sauerland unterhalten. Weitere Informationen dazu und zur Anmeldung werden im Pfarrbrief für November bekannt gegeben.



**KFD informiert:**

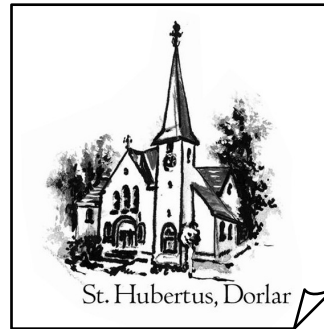
### **Sternwallfahrt**

Die diesjährige Sternwallfahrt des Pastoralen Bereichs Dorlar-Wormbach findet am **Donnerstag, den 19. September** in Berghausen statt.

Wir starten mit einer Wanderung um 18.00 Uhr von der Kirche aus. Im Anschluss daran findet die "Lucky Pott" Party am Dorfhaus in Berghausen statt. Zu dieser Veranstaltung lädt die Kfd-Berghausen alle Interessierten herzlich ein.



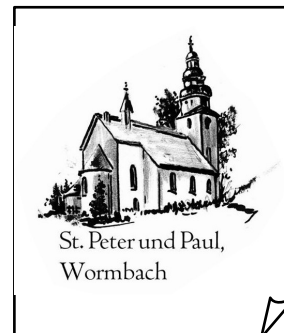
Im Oktober werden in Bracht wieder Rosenkranzandachten gehalten. Genaue Termine werden noch bekannt gegeben.



### **Pfarrbüro Dorlar**

Das Pfarrbüro Dorlar bleibt am Mittwoch, 11.09. und 18.09.24 wegen Urlaub geschlossen.

Am **Donnerstag, dem 21. November** um 15 Uhr findet der diesjährige **Seniorenachmittag** für alle Senioren/innen der Kirchengemeinden Altenilpe-Sellinghausen und Dorlar im Hotel Stockhausen in Sellinghausen statt. Nach dem Kaffeetrinken wird uns der bekannte Fotograf Klaus-Peter Kappest in einer Live-Multivision mit Fotos und Geschichten aus dem Sauerland unterhalten. Weitere Informationen dazu und zur Anmeldung werden im Pfarrbrief für November bekannt gegeben.



Die Caritas Konferenz Wormbach lädt alle Senioren\*Innen am **Donnerstag, den 05.09.24** um 17.00 Uhr in das Pfarrheim in Wormbach ein. Bei einer Bratwurst vom Grill und

div. Getränken freuen wir uns auf ein paar unterhaltsame Stunden und bitten um Anmeldung bis zum 02.09.2024 bei Gitta Göddecke, Tel. 02972 1247 oder Mechtild Hessmann, Tel. 02972 1779. Das Caritas Team.

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:**  
**04. September**  
**Bitte Informationen per Mail einschicken!**

# Gottesdienstordnung vom 31.08.24 bis 06.10.24

## 22. Sonntag im Jahreskreis -Kollekte für die Pfarrgemeinde-

<b>Samstag, 31.08.</b>	<b>17.30 Berg- hausen</b>	<b>Vorabendmesse</b> + Richard Hochstein - JM-; + Johannes Plett - JM-; ++ Maritheres u. Aloys Gnacke; ++ Ehel. Egon u. Maria Mester; + Josef Kleine;
<b>Sonntag, 01.09.</b>	<b>10.30 Worm- bach</b>	<b>Hochamt</b> 6-Wochen-Amt f. + Hedwig Schulte; ++ Ehel. Richard u. Luzi Bau- meister - JM-; + Bernhard Knoche - JM-; + Maria Plugge; Leb. u. ++ d. Fam. Lutter; + Hermann Heite; ++ d. Fam. Anton Schauerte;
	<b>15.00 Bracht</b>	<b>Tauffeier für Josef Baumhoff, Oberlandenbeck und Sophie Rinke, Bracht</b>
<b>Dienstag, 03.09.</b>	<b>19.00 Berg- hausen</b>	<b>Hl. Messe</b> + Beata Dünnebacke; Leb. u. ++ d. Fam. Schulte-Köster u. Hei- mes; Leb. u. ++ d. Fam. Friedhoff; Leb. u. ++ d. Fam. Schauerte- Grobbel;
<b>Mittwoch, 04.09.</b>	<b>19.00 Dorlar</b>	<b>Hl. Messe</b> Für die Pfarrgemeinde;
<b>Freitag, 06.09.</b>	<b>19.00 Worm- bach</b>	<b>Hl. Messe</b> <i>Kollekte: Miteinander teilen</i> + Antonia Vogt –JM-; ++ Gertrud u. Josef Kotthoff; ++ Ehel. Paula u. Albert Thöne; ++ Hildegard u. Josef Schulte-Nückel; Leb. u. ++ d. Fam. Schulte-Grobbel; + Alfons Vogt;
<b>Samstag, 07.09.</b>	<b>13.30 Altenilpe</b>	<b>Trauung für das Brautpaar Sebastian Hellermann - Ines Ribeiro</b>

## 23. Sonntag im Jahreskreis -Kollekte: Welttag der Kommunikationsmittel

<b>Samstag, 07.09.</b>	<b>19.00 Dorlar</b>	<b>Vorabendmesse</b> + Wilma Eickelmann –JM-; + Günter Fabri –JM-; + Karl-Josef Henke;
<b>Dienstag, 10.09.</b>	<b>19.00 Bracht</b>	<b>Hl. Messe</b> + Maria Schauerte; Leb. u. ++ d. Fam. Schauerte; + Maria Heb- becker; für die Einsamen;



**Donners- 19.00 HI. Messe**  
**tag, 12.09. Arpe** + Paula Rück - JM-; für die Opfer v. Krieg u. Gewalt;

**Freitag, 19.00 HI. Messe**  
**13.09. Altenilpe** + Maria Hallmann (v.ASV);

### 24. Sonntag im Jahreskreis -Kollekte für die Pfarrgemeinde-

**Sonntag, 9.00 Hochamt**  
**15.09. Altenilpe** ++ Ehel. Alfred u. Irmgard Schröder –JM-; + Richard Bishopink – JM-; + Franz-Josef Dicke –JM-; Leb. u. ++ d. ASV; Leb. u. ++ d. Fam.Heite-Körneke; ++ Ehel. Willi u. Erika Schneider; ++ Ehel. Anton u. Else Borgard; + Willi Plett; + Sigrid Nagel; + Josef Knoche-Gerke; + Josef Plett;

**10.30 Hochamt**  
**Worm- + Luise Richard - JM-; + Bernhard Brunert; + Sophia Schulte-  
bach Göbel; + Maria Plugge; ++ Josef u. Lucia Schulte; ++ Antonia u.  
Lorenz Hermes; + Klaus Hermes;**

**15.00 Tauffeier für Paolo Cellura**  
**Bracht**

**Dienstag, 19.00 HI. Messe**  
**17.09. Berg- + Auguste Molitor - JM-; + Klaus Göbel - JM-; ++ Elfriede u. Josef  
hausen Blais; Leb. u. ++ d. Fam. Bokelmann; + Maria Hengesbach; Leb.  
u. ++ d. Fam. Plett;**

**Mittwoch, 19.00 HI. Messe**  
**18.09. Dorlar** Leb. u. ++ d. Fam. Knoche-Blome; + Heribert Henke; ++ Alfred Henke u. Tochter Dorothe; in best. Meing.; ++ d. Fam. Greitemann; ++ Martha u. Hubert Hermes; Leb. u. ++ d. Fam. Schauerte-Siepe; + Marita Grobbel; + Maria Wiesemann;

**Freitag, 19.00 HI. Messe**  
**20.09. Worm- + Marianne Schauerte; + Richard Muth-Köhne; Leb. u. ++ d. Fam.  
bach Junker-Hochstein;**

### 25. Sonntag im Jahreskreis -Kollekte für die Caritas-

**Samstag, 19.00 Vorabendmesse**  
**21.09. Dorlar** + Wilhelm Vollmers –JM-; ++ Ehel. Dieter u. Hildegard Knipp–JM-; ++ Ehel. Josef u. Agatha Knoche; + Christiane Knoche; Leb. u. ++ d. Fam. Funke-Kleine-Kreutzmann; ++ d. Fam. Stracke; + Berni Vollmer;

**Sonntag, 9.00 Hochamt**  
**22.09. Bracht** 6-Wochen-Amt f. + Hildegard Schulte; + Josef Schulte; ++ Antonius u. Christina Grothof; für die Opfer von Krieg u. Gewalt; ++ Reinhold u. Hedwig Schulte; + Maria Hebbecker; + Josefa Stark;

**Freitag, 27.09. 19.00 Altenilpe HI. Messe**  
Für die Pfarrgemeinde;

**26. Sonntag im Jahreskreis  
-Kollekte für die Förderung von Priesterberufen in Lateinamerika-**

**Samstag, 28.09. 17.30 Arpe Vorabendmesse**  
+ Hubert Hardebusch; + Rosemarie Kramer; f. d. Kraftfahrer; Leb. u. ++ d. Fam. Hömberg u. Vogt; + Günter Flaeper; ++ Agnes Schneider u. Söhne Karl-Heinz u. Reinhold; für unsere Kranken;

**Sonntag, 29.09. 10.30 Wormbach Hochamt**  
++ Waltraud u. Werner Baumeister; ++ Theo u. Maria Hebbecke u. Andrea; + Günter Rickert; Leb. u. ++ d. Fam. Siebert; ++ Ehel. Alfons u. Rita Hanses;

**15.00 Bergh. Tauffeier für Emilie Siepe, Berghausen und Leo Träumner, Arpe**

**Dienstag, 01.10. 19.00 Berg-hausen HI. Messe**  
+ Maria Blais; + Margret Sebbel; für die Opfer v. Krieg u. Gewalt; ++ Anton, Elisabeth u. Raimund Schauerte;

**Mittwoch, 02.10. 19.00 Dorlar HI. Messe**  
Für die Pfarrgemeinde

**Freitag, 04.10. 19.00 Wormbach HI. Messe**  
*Kollekte: Miteinander teilen*  
++ Ehel. Zita u. Werner Gamm; Leb. u. ++ d. Fam. Föster-Segref;

**27. Sonntag im Jahreskreis  
-Kollekte für die Pfarrgemeinde-**

**Samstag, 05.10. 17.30 Berg-hausen Vorabendmesse**  
+ Bernd Götdecke - JM-; + Erich Schmidt; Leb. u. ++ d. Fam. Josef Schneider; ++ Josef u. Maria Götdecke; ++ Leo, Elisabeth u. Thomas Schauerte;

**19.00 Dorlar Vorabendmesse**  
+ Johannes Korte -JM-; ++ Adolf Klein u. Hubert Klein -JM-; ++ Ehel. Anna u. Fritz Rinke -JM-; + Luzia Grothoff -JM-; + Lucia Klein;

# Ist es *okay* ...

## ... sich zu fragen, wer Gott ist und wo er wohnt?

Ich glaube, dass jeder sich im Laufe seines Lebens die Frage nach Gott stellt und stellen muss. Irgendwann fragt man sich, womit man da eigentlich aufgewachsen ist oder woran andere oder man selbst eigentlich glaubt. Man beginnt aber auch zu zweifeln, und ich denke, dass die Zweifel auch zum Glauben gehören – wie der Streit zum Frieden. Das eine gibt es nicht ohne das andere.

Zweifel können den Glauben auch stärken. Wichtig ist, wenn Fragen entstehen und man unsicher wird, Gott selbst und das Vertrauen nicht infrage zu stellen. Früher habe ich mir Gott als eine Person vorgestellt, die ich treffe und manchmal sehe.

So leicht durchsichtig, so wie man sich einen Geist vorstellt. Heute denke ich, dass Gott mehr im Gefühl oder in einer Situation zu finden ist. Zum Beispiel, wenn ich zwischen zwei Möglichkeiten entscheiden muss und davon eine

wähle. Das Gefühl, dass das richtig ist und die Erleichterung, die man dann spürt, darin ist Gott. Ich finde ihn in der Gewissheit, dass ich die richtige Entscheidung getroffen habe.

Man erkennt Gott auch in anderen Menschen, wenn sie besonders warmherzig sind und freundlich. Auch, wenn man merkt, dass jemand glücklich ist. Vielleicht sieht man ihn auch in einem schönen Sonnenuntergang: wenn man spürt, dass vieles Schöne in der Welt von Gott geschaffen wurde.

Wichtig ist: Wenn man Gott sucht, wird man ihn auch finden. Davon bin ich überzeugt.

*Philine Rieske*



*Foto: Michael Tillmann*

## Sie suchen Kontakt

### **Dechant Georg Schröder**

Kirchplatz 5, Schmallenberg

Tel. 02972-36485-10

### **Pfr. Erik Richter**

Alt Wormbach 15, Wormbach

Tel. 02972-36485-31

erik.richter@pv-se.de

### **Christliche Wegbegleitung**

Monika Winzenick, Tel. 02972/36485-16

Monika.winzenick@pv-se.de

### **Kirchenführungen**

Bitte im Pfarrbüro Wormbach melden.

### **Pfarrbüro Dorlar: Alte Landstr. 8**

Hedwig Bette, Tel. 02971-86253

Email: Pfarrbuero.Dorlar@pv-se.de

Geöffnet: Mi 9.00—11.00 Uhr

### **Das Pfarrbüro Dorlar bleibt am 11.09.**

### **u. 18.09. wegen Urlaub geschlossen !!!**

### **Wormbach: Alt Wormbach 15**

Claudia Pick, Tel. 02972-36485-30

Email: Pfarrbuero.Wormbach@pv-se.de

Di 10-11 Uhr / Do: 16-18 Uhr



*... tief verwurzelte und  
weit verzweigte  
Freundschaft mit Gott*

Pastoraler Raum in  
Schmallenberg & Eslohe

### **Katholische öffentliche Bücherei Wormbach**

Sonntags 11.15 – 12.15 Uhr

im Walburgaheim

mit Büchertrödel und Eine-Welt-Verkauf

### **Berghausen**

Sonntags: 11.00—12.00 Uhr

Im Pfarrhaus Berghausen

mit Büchertrödel

### **Impressum:**

Herausgeber der Pfarrnachrichten ist der  
Pastoralverbund „Schmallenberg-Eslohe“,  
Kirchplatz 5, 57392 Schmallenberg.

V.i.S.d.P.: Pfarrer Georg Schröder



Redaktionsschluss

**für die nächste Ausgabe ist  
Mittwoch, 04. September**